



EGOLZWILER

Ausgabe Juni 2026

sicht



Gemeinderat	2 – 17
Schule / Musikschule	18 – 22
Vereine	23 – 29
Parteien	30 – 31
Inserenten	32 – 34
Wichtige Adressen	35
Veranstaltungskalender	36



Editorial

Die Schweiz entdecken, aus einer anderen Perspektive

Durch meine Schwester bin ich bei meiner Pensionierung zu einem weiteren Hobby gekommen. Sie ist leidenschaftliche Geocacherin. Dabei geht es im Grundsatz darum mit Hilfe eines GPS-Geräts eine versteckte Dose zu finden.

Der Beginn der modernen Schnitzeljagd wurde erst am 2. Mai 2000 möglich. Da wurde die künstliche Verschlechterung für nichtmilitärische Nutzer des GPS-Signals abgeschaltet, so dass die Genauigkeit von ca. 100 Meter auf etwa 10 Meter verbessert wurde.

Mittlerweile sind auf der Internet-Plattform von Geocaching mehr als 3'400'000 Geocaches weltweit erfasst. In der Schweiz sind es beinahe 40'000 Caches.

Da ich gerne neue Orte erkunde, ist das für mich ein tolles Hilfsmittel, um die Schweiz zu entdecken. Viele der Caches sind an schönen Orten versteckt, die man ohne einen Tipp einer ortskundigen Person nie gefunden hätte. Häufig erhält man auch über die Beschreibung zu dieser Dose zusätzliche Informationen über den Ort oder die Geschichte. Da sind auch immer wieder Geschichten dabei, die sehr interessant sind. So findet man zum Auswanderungsplatz in Rothrist folgende Information:

Am 27. Februar 1855 mussten 305 Personen, etwa 12 % der Dorfbevölkerung aus Niederwil (hiess damals Rothrist) das Dorf verlassen, Richtung USA. Um die damaligen Kosten von CHF 63'127.74 zu decken, wurde ein Grossteil des heimischen Waldes gerodet und verkauft.

Als Gemeinderat interessieren mich die Gemeinden der Schweiz. Aktuell sind es 2'113 Gemeinden. Durch Gemeindefusionen werden es laufend weniger.

Auf meinen Reisen durch die Schweiz habe ich bereits in 1'927 Gemeinden einen Geocache gefunden und etwas über diese Gemeinde kennen gelernt. So gibt es eine Gemeinde ohne Einwohner:innen. Nämlich der Staatswald Galm im Kanton Freiburg wird als eigene Gemeinde in den Karten geführt.

So kommt man auch in die höchst gelegene Gemeinde (Juf im Kanton Graubünden) oder die kleinste Gemeinde der Schweiz (Kammersohr in Solothurn mit 32 Einwohner:innen). Da fragt man sich dann schon, wie man mit so wenig Einwohner:innen die Ämter besetzen kann und wie die Verwaltung organisiert ist.

Interessant ist auch der Kanton Glarus. Auf Grundlage des Beschlusses der Landsgemeinde vom 7. Mai 2006 wurden die bislang 25 Ortsgemeinden (Stand: 1. Juli 2006) auf 3 Gemeinden (2011) reduziert.

So werde ich weiterhin auf Entdeckungsreise gehen. Aktuell sind für mich in der Schweiz noch 200 Gemeinden zu entdecken.



Roland Wermelinger
Ressort Finanzen

Nachrichten aus der Gemeinde



Schauen Sie sich die Egolzwiler Sicht digital an!

Impressum	Nr. 173 / Juni 2026
Herausgeber	Gemeinde Egolzwil
farbige Version	siehe www.egolzwil.ch
	► Egolzwiler Sicht
Redaktion und Druck	Carmen-Druck AG, Wauwil
	Tel. 041 980 44 80
	info@carmendruck.ch
Redaktionsschluss für Juli/Aug. 2026	22. Juni 2026, 9.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Egolzwil wieder vollzählig

Per 1. Mai 2026 hat Willi Zürcher (44) aus Reiden die Leitung des Bereichs Bau und Infrastruktur übernommen. Vom Mai bis Dezember 2026 wird er in einem 80 %-Pensum bei der Gemeinde Egolzwil tätig sein. Ab Januar 2027 darf die Gemeindeverwaltung Egolzwil fünf Tage die Woche (100 %) auf ihn zählen.



Nebst seiner Anstellung bei der Gemeinde Egolzwil, amtet er noch bis Ende Jahr 2026 als Gemeinderat in der Gemeinde Reiden. Seit bald 10 Jahren ist er dort zuständig für das Ressort Bau (früher Bau & Infrastruktur). In dieser Zeit eignete er sich fundiertes Fachwissen in seinen künftigen Zuständigkeitsbereichen an.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden wünschen Willi Zürcher einen guten Start in Egolzwil und viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026

Die Vorbereitungen auf die Gemeindeversammlung laufen auf Hochtouren. Sie findet am Montag, 8. Juni 2026, im Singsaal statt und beginnt um 20.00 Uhr. Folgendes Traktandum wird der Stimmbürger*innen zur Beschlussfassung unterbreitet:

1. Genehmigung Jahresbericht 2025 mit:
 - der Jahresrechnung 2025
 - der bewilligten Kreditüberschreitung gemäss § 15 FHGG
 - den bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG
 - den Berichten zu den Aufgabenbereichen
 - dem Prüfbericht der externen Revisionsstelle
 - dem Bericht der Controlling-Kommission

Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Jahresrechnung 2025 schliesst mit Ertragsüberschuss ab

Der Gemeinderat darf erneut ein sehr gutes Jahresergebnis 2025 präsentieren. Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei CHF 12'676'405.37 Aufwand und CHF 13'233'662.37 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 557'257.00 ab. Gemäss Budget 2025 war ein Aufwandüberschuss von CHF 152'562.30 vorgesehen.

Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen die leicht höheren Einnahmen bei den Gemeinde- und Sondersteuern im Umfang von etwa CHF 190'000 und das tiefere Nettoergebnis im Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit von CHF 500'000 bei.

Die Steuererträge der Gemeinde übertreffen im Jahr 2025 mit CHF 6,46 Mio. das Budget und resultieren in einem Mehrertrag von CHF 190'000. Hauptursache dafür sind leicht höhere Einnahmen in verschiedenen Steuerkategorien bei natürlichen und juristischen Personen.

Im Sozialbereich fielen die Gesamtaufwendungen der Leistungsgruppe Gesundheit tiefer aus als budgetiert. Es kam zu Minderaufwendungen bei der Restfinanzierung für die stationäre Pflege infolge Verlagerung der Fälle in die ambulante Pflege.

Im Bereich Bau, Umwelt und Infrastruktur wurden bei der Anlage Tagesstruktur ausserplanmässige Abschreibungen vorgenommen, da angenommen wird, dass das Gebäude mit der Umsetzung der Dorfkernentwicklung nicht mehr existieren wird. Die Ausgaben für die Liegenschaft Tagesstruktur wird zu 100 % umgelegt in den Aufgabenbereich Bildung. Dadurch konnte das Globalbudget im Bereich Bildung nicht eingehalten werden.

Beim Aufgabenbereich Bildung sind die Mehrkosten auch auf die strukturellen Lohnanpassungen zurückzuführen, welche der Regierungsrat nach der Budgetphase beschlossen hat.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen betragen im Jahr 2025 CHF 2'280'599.58. Davon wurden rund 2'018'300 für Sachanlagen und CHF 185'800 für immaterielle Anlagen aufgewendet. Im Budget 2025 waren Bruttoinvestitionen von CHF 2'559'850 vorgesehen. Bei den noch nicht abgeschlossenen Projekten, wie z.B. Haldenweg, Grundwasserpumpwerk, Energetische Sanierung des Schulhauses, Dorfkernentwicklung, und Regenabwasserleitung Nebikerstrasse werden die nicht beanspruchten Mittel auf das Jahr 2026 übertragen.



Bilanz

In der Bilanz per 31. Dezember 2025 sind Aktiven und Passiven von je CHF 25'257'258.52 ausgewiesen (Vorjahr CHF 25'167'709.22). Dies entspricht einer kleinen Zunahme der Bilanzsumme von CHF 89'549.30. Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 1'168'767.14, was 4.6 % der Aktiven ausmacht.

Kennzahlen

Alle Kennzahlen befinden sich innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte des Kantons. Die Nettoverschuldung je Einwohner steigt um CHF 488 auf CHF 1'413, da durch die Bautätigkeit das Verwaltungsvermögen zugenommen hat.

Ausblick

Die zukünftige Entwicklung der Steuererträge lässt sich derzeit nicht verlässlich abschätzen. Zu viele Faktoren beeinflussen die Gemeindefinanzen – insbesondere die Einnahmen aus OECD-Steuern, der Finanzausgleich sowie die einheitliche Finanzierung der Gesundheitskosten. Auch die aktuell unsichere globale Lage erschwert verlässliche Prognosen, da sich deren Auswirkungen auf die Gemeinden voraussichtlich erst mittelfristig zeigen werden. Zusätzlich steht die Gemeinde Egolzwil mit der Dorfkernentwicklung vor einer bedeutenden finanziellen und gesellschaftlichen Herausforderung.

Es gilt weiterhin, die verfügbaren Mittel umsichtig einzusetzen, um die Erfolgsrechnung im Gleichgewicht zu halten und einen noch deutlicheren Anstieg der Verschuldung infolge der anstehenden Investitionen zu vermeiden.

Volksabstimmung

Am Sonntag, 14. Juni 2026, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- ▶ Volksinitiative vom 3. April 2024 «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
- ▶ Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Kantonale Vorlage:

- ▶ Neuer Standort Kantonsgericht. Kauf Grundstück Würzenbachstrasse 8, Luzern.

Wir laden Sie, liebe Stimmbürger:innen, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn 1 (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

Korrekt abstimmen – Schritt für Schritt

Das Urnenbüro hat bei der vergangenen Abstimmung im März 2026 festgestellt, dass es vermehrt ungültige Stimmen gab. Damit es zukünftig weniger ungültige Stimmen gibt, erhalten Sie untenstehend eine Anleitung. Nur so kann Ihre Stimme für die Abstimmung gezählt werden.

Prüfen Sie die Abstimmungsunterlagen

Sie erhalten im grauen Abstimmungscouvert:

- ▶ 1 Stimmrechtsausweis
- ▶ 1 amtliches grünes Couvert

Sowie je nach Abstimmungstermin für Bund und Kanton:

- ▶ Abstimmungsbotschaft mit allen Informationen zu den Vorlagen
- ▶ Stimmzettel für alle Vorlagen in verschiedenen Farben

Öffnen Sie das Abstimmungscouvert nach Erhalt vorsichtig gemäss aufgedruckter Anleitung. Fixieren Sie dazu den rechten oberen Rand mit den Fingern und ziehen Sie den Abrissstreifen vorsichtig nach links. Achtung: Keinen Brieföffner nutzen. Denn richtig geöffnet, können Sie dieses ohne weitere Hilfs- oder Klebemittel wieder für die Rücksendung Ihrer Stimme nutzen!

Fehlt Ihnen ein Teil oder das gesamte Stimm- und Wahlmaterial? Melden Sie sich bei den Zentralen Diensten: 041 980 00 10.

So füllen Sie Ihre Unterlagen korrekt aus

- ▶ Füllen Sie die Stimmzettel für alle Vorlagen handschriftlich aus. In der Regel müssen die Fragen mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden.
- ▶ Nutzen Sie für Ihre Stimme blauen oder schwarzen Kugelschreiber. Bleistifte sind ungeeignet.
- ▶ Stecken Sie die ausgefüllten Stimmzettel aller Vorlagen eines Abstimmungstermin zusammen ins amtliche grüne Couvert. Sie helfen dem Urnenbüro dabei, wenn sie die Stimmzettel pro Farbe bei der Perforation nur falzen, aber nicht voneinander trennen.

- ▶ Kleben Sie das amtliche grüne Stimmcouvert zu.
- ▶ Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis an der vorgesehenen Stelle. Ohne diese Unterschrift ist Ihre Stimme ungültig!
- ▶ Stecken Sie das amtliche grüne Stimmcouvert und den unterschriebenen Stimmrechtsausweis so ins Abstimmungsouvert, dass die Adresse der Gemeinde Egolzwil im Fenster sichtbar ist und verschliessen Sie das Abstimmungsouvert wieder.

So kommt Ihre Stimme korrekt und rechtzeitig zu uns

Für eine korrekte Stimmabgabe stehen Ihnen verschiedene Wege offen. Die Stimmabgabe ist unmittelbar nach dem Erhalt der Unterlagen bis zum Abstimmungs-sonntag möglich.

- ▶ **Per Post:** mit der nötigen Frankatur versehen so rechtzeitig der Post übergeben, dass das Couvert am Abstimmungssonntag bei der Gemeinde Egolzwil eintreffen kann.
- ▶ **Im Urnenbüro:** Eine Abstimmungsurne steht während der Öffnungszeiten des Urnenbüros (10.00 Uhr bis 10.30 Uhr) auch im Foyer der Gemeindeverwaltung (Dorfchärn 1, 1. Obergeschoss) zur Verfügung.
- ▶ **Briefkasten der Gemeindeverwaltung:** Werfen Sie Ihr Abstimmungsouvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Egolzwil. Beachten Sie: Der Briefkasten wird am Abstimmungssonntag um 10.30 Uhr letztmals geleert.
- ▶ **Urnenbüro:** Sie können Ihre Stimme auch direkt im Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung, Dorfchärn 1, abgeben. Es befindet sich im 1. Obergeschoss und ist am Abstimmungssonntag jeweils von 10.00 - 10.30 Uhr geöffnet.

Sprechstunden mit dem Gemeinderat

Wie bereits in der Egolzwiler Sicht vom März 2026 informiert, bietet der Gemeinderat ab dem Jahr 2026 versuchsweise Sprechstunden für die Bevölkerung an. Mit diesem neuen Angebot soll der direkte Austausch zwischen Gemeinderat und Einwohner:innen gefördert werden. Über das ganze Jahr verteilt sind vier Sprechstunden geplant. Während jeder Sprechstunde ist der Gemeindepräsident Pascal Muff und ein weiteres Mitglied des Gemeinderats anzutreffen.

Die erste Sprechstunde hat am 11. März 2026 stattgefunden. Pascal Muff und Roland Wermelinger, Gemeinderat Ressort Finanzen durften insgesamt drei Einwohner:innen begrüssen.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 18. Juni 2026 von 10.00 bis 11.00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung statt. Pascal Muff und Jolanda Renggli, Gemeinderätin Ressort Bildung sind vor Ort und nehmen gerne Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen entgegen.

Weitere Sprechstunden sind geplant am:

- ▶ Freitag, 4. September 2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Pascal Muff und Antoinette Wicki, Gemeinderätin Ressort Soziales
- ▶ Samstag, 28. November 2026 von 09.00 bis 10.00 Uhr mit Pascal Muff und Adolf Kreienbühl, Gemeinderat Bau und Infrastruktur

Der Gemeinderat freut sich auf einen offenen Dialog und zahlreiche Begegnungen. Auf eine Voranmeldung wird verzichtet, was zu möglichen Wartezeiten führen kann.

Einladung zur Vernissage und Präsentation des Siegerprojekts

Die Gemeinde Egolzwil lädt herzlich zur öffentlichen Vernissage des Studienauftrags Dorfkernentwicklung ein.

Im Rahmen der Veranstaltung wird das Siegerprojekt offiziell vorgestellt. Die Besucher:innen erhalten Einblick in die eingereichten Arbeiten sowie in das Auswahlverfahren der Jury. Zudem besteht die Möglichkeit, mit den beteiligten Planungsteams und Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Der Anlass findet am Samstag, 27. Juni 2026 in der Mehrzweckhalle im Zentrum Oberdorf statt. Die Vernissage startet um 09.30 Uhr mit dem Grusswort des Gemeindepräsidenten Pascal Muff. Die Projekte können bis um 11.30 Uhr besichtigt werden.

Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl beim anschliessenden Austausch.

Die Gemeinde Egolzwil freut sich auf Ihr Kommen!



Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere **frühzeitig direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern, Hallwilerweg 5, 6002 Luzern
Tel. 041 228 59 90
www.passbuero.lu.ch

Steueramt

Akontorechnung 2026

Sie erhalten in den nächsten Tagen die Akontorechnung 2026 (provisorische Steuerrechnung). Basis dazu ist in den meisten Fällen die zuletzt bei uns eingegangene Steuererklärung. Die Steuern 2026 werden Ende Jahr zur Zahlung fällig. Die Schlussrechnung 2026 werden Sie nach Einreichung der Steuererklärung 2026 erhalten. Sollte sich Ihr Einkommen und/oder Vermögen, das der provisorischen Rechnung zugrunde liegt, im Jahr 2026 markant verändern, ist es sinnvoll, die Auswirkung auf die geschuldeten Steuern 2026 zu überprüfen.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Steuerveranlagung oder zur Steuerrechnung? Wir sind unter der Telefonnummer 041 984 00 15 oder mit E-Mail steueramt@egolzwil.ch erreichbar. Bei Bedarf erhalten Sie auch zusätzliche Einzahlungsscheine für Vorauszahlungen.

Das Steueramt erhält gute Noten

Die Dienststelle Steuern des Kantons Luzern hat die Aufsicht über die Steuerämter des Kantons. Als diese prüft sie in regelmässigen Abständen die Tätigkeit der Steuerämter und kontrolliert, ob die geforderten Kennzahlen eingehalten sind.

Per 31. Dezember 2025 hat die Aufsichtsbehörde dem Gemeinderat den Bericht über das Steueramt Egolzwil übermittelt. Der Bericht stellt dem Steueramt ein sehr gutes Zeugnis aus. Die vom Kanton vorgegebenen Werte und Kenngrössen sind eingehalten bzw. übertroffen. Es wurde kein Handlungsbedarf festgestellt.

Der Gemeinderat gratuliert den beiden Mitarbeiterinnen, Andrea Renggli und Andrea Muri zu diesem Ergebnis und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Kehrrichtentsorgung

Der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) hat die Zuständigkeit für die Kehrriechtabholung neu vergeben, sodass diese seit dem 1. Januar 2026 neu durch die Beck Umweltservice AG, Sursee erfolgt.

Infolge dieser Neuvergabe musste festgestellt werden, dass einige Adressen zwar durch die vorherige Abfallentsorgungsfirma angefahren, jedoch nicht im Routennetz aufgenommen wurden. Da sich die Beck Umweltservice AG an diesem unvollständigen Routennetz orientiert hat, wurden folglich nicht alle Kehrriechsäcke und Container wie bisher abgeholt bzw. geleert.

Alle eingegangenen Meldungen wurden in der Zwischenzeit durch die GALL auf die Verhältnismässigkeit geprüft, beurteilt und bis auf wenige Ausnahmen in das Routennetz aufgenommen.

LED auf Kantonsstrassen

Der Kanton Luzern wird in den kommenden fünf Jahren sämtliche Leuchten entlang von Kantonsstrassen durch moderne LED-Leuchten ersetzen. Im Rahmen dieser kantonsweiten Erneuerungsprojekte erfolgt die Umsetzung in den nächsten Wochen auch in Egolzwil.

Die neuen Leuchten werden zunächst in der allgemeinen Grundeinstellung montiert und in Betrieb genommen. Nach vollständiger Umrüstung in Egolzwil wird das Dimmungsprofil aktiviert und die Leuchtstärke angepasst respektive reduziert. In der Übergangszeit kann es vorkommen, dass die Beleuchtung als ungewohnt hell empfunden oder in einzelnen Fällen als störend bzw. blendend wahrgenommen wird. Zusätzlich werden Leuchten im Ausserortsbereich, welche nicht zweck- und verhältnismässig sind, abgeschaltet.

Bei Reklamationen, Rückmeldungen oder Fragen dürfen Sie sich direkt an den zuständigen Bauleiter der Firma Silux AG, Herrn Marco Neuhaus (m.neuhaus@silux.ch) wenden.

Verhalten im Strassenverkehr

Die Sicherheit auf unseren Strassen liegt uns allen am Herzen. Überhöhte Geschwindigkeiten ist eine der Hauptursachen für Unfälle und kann schwere Verletzungen oder sogar tödliche Folgen nach sich ziehen. Wer sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen hält, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmenden wie Fussgänger:innen, Radfahrer:innen oder Mitfahrer:innen.

Jeder Moment der Unachtsamkeit kann lebensverändernd sein. Passen Sie deshalb Ihre Geschwindigkeit stets den Strassen-, Verkehrs- und Wetterbedingungen an. Eigenverantwortliches Fahren ist der sicherste Weg, um Unfälle zu vermeiden. Der Werkdienst wird auch weiterhin mit den Verkehrsmesstafeln Geschwindigkeiten erfassen. Die grösste Wirkung erzielt jedoch jede:r Einzelne durch umsichtiges Fahren.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Strassen sicherer werden!

Jubilarenanlass der Gemeinde Egolzwil

Am Freitag, 1. Mai 2026, lud der Gemeinderat Egolzwil zum traditionellen Jubilarenanlass in den Gasthof Moosmatt ein. Eingeladen waren alle Einwohner:innen ab 70 Jahren, die in diesem Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feiern dürfen oder bereits gefeiert haben. Rund 20 Senior:innen folgten der Einladung und genossen einen stimmungsvollen Nachmittag unter dem Motto «Stubete».



In ihrer Begrüßungsansprache hiess Gemeinderätin Antoinette Wicki die Gäste herzlich willkommen und betonte die Bedeutung solcher Begegnungen. Sie hob hervor, dass die Anwesenden auf ein langes Leben mit vielen wertvollen Erinnerungen zurückblicken dürfen. Gleichzeitig solle der Anlass die Möglichkeit bieten, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam weitere

schöne Momente bei gutem Essen und geselliger Unterhaltung zu erleben.



Für die passende musikalische Umrahmung sorgten Vreni Kleeb und Agnes Metz, die «Waldegg Örgeler» aus Hergiswil, mit ihren unterhaltsamen Liedern ganz im Sinne einer traditionellen Stubete.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen entwickelte sich eine besonders heitere und lebendige Atmosphäre. Mehrere Gäste bereicherten den Anlass mit eigenen Beiträgen: Maria Helena Erni trug ein Gedicht vor, Niklaus Walter Oetterli spielte auf seinem Alphorn und



Alois Hodel erzählte eine humorvolle Geschichte über einen Traum rund um das Marketing der Willisauer Ringli. Für eine besondere Überraschung sorgte Hans-Ruedi von Matt, Bandleader der «The Matt's Live Band», der spontan vorbeikam, die Musik hörte und die Gesellschaft während rund einer Stunde bestens unterhielt.

Der Anlass zeigte eindrücklich, wie wichtig gerade heute und besonders im Alter, das soziale Miteinander ist. Gemeinsame Erlebnisse und Begegnungen schaffen neue, wertvolle Erinnerungen und stärken den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Der Gemeinderat Egolzwil wünscht allen Jubilar:innen weiterhin viele schöne Momente, beste Gesundheit und alles Gute zu ihren besonderen Geburtstagen.

Zeit schenken und Gemeinschaft stärken



Daniela Staub engagiert sich für KISS

Seit über zwanzig Jahren lebt Daniela Staub in Egolzwil, wo sie als therapeutische Masseurin tätig ist. Die Nähe zur Natur sowie ein guter Kaffee gehören für sie zu den einfachen Dingen des Lebens, die sie besonders schätzt. Verheiratet und Mutter einer Tochter fühlt sie sich in der Gemeinde fest verwurzelt.

Nach Egolzwil kam sie im Jahr 2000 über die hiesige Alphorngruppe zunächst als Hobby. Einige Jahre später entschied sie sich, ganz hierherzuziehen. Das Panorama und das Gefühl des Angekommenseins prägen ihre Verbundenheit mit dem Ort bis heute. Egolzwil ist für Daniela Staub längst mehr als ein Wohnort es ist ihr Zuhause.

Auf das Projekt KISS wurde sie durch einen Zeitungsbericht aufmerksam, in dem ein vergleichbares Modell vorgestellt wurde. Die Idee, Menschen im Alltag zu unterstützen und dafür Zeit gutgeschrieben zu bekommen, die man bei Bedarf selbst wieder einsetzen kann, überzeugte sie auf Anhieb. Besonders schätzt sie, dass durch KISS neue Begegnungen entstehen und Menschen miteinander in Kontakt kommen, die sich sonst kaum begegnen würden. Für sie verbindet KISS Hilfe, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung auf sinnvolle Weise.

Als KISS in der Region eingeführt wurde, stand für sie rasch fest, dass sie sich engagieren möchte. Ihre Motivation ist es, die eigene Zeit sinnvoll einzusetzen und anderen Menschen etwas Gutes zu tun. Dabei spielen

auch persönliche Erfahrungen eine Rolle. Nach einer Kreuzbandoperation vor rund siebzehn Jahren war sie während einer Weiterbildung stark auf Unterstützung angewiesen. Die komplizierten Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die regelmässigen Therapietermine machten ihr deutlich, wie wertvoll Hilfe aus dem Umfeld sein kann. Rückblickend ist sie überzeugt, dass sie in dieser Zeit ein Angebot wie KISS sehr gut hätte brauchen können.

An KISS schätzt Daniela Staub besonders, dass freiwilliges Engagement sichtbar gemacht und wertgeschätzt wird. Das System fördert Begegnungen zwischen unterschiedlichen Menschen und deckt mehrere Bedürfnisse gleichzeitig ab von praktischer Unterstützung über soziale Kontakte bis hin zu gegenseitiger Hilfe. Gerade in einer zunehmend digitalisierten Welt misst sie der sozialen Nähe grosse Bedeutung bei. Für Egolzwil sieht sie in KISS deshalb einen klaren Mehrwert, der das Miteinander stärkt und Generationen verbindet.

Neben ihrem Engagement bei KISS ist Daniela Staub seit 2015 Mitglied der Besuchergruppe. Ziel dieses Angebots ist es, Menschen Zeit zu schenken und soziale Kontakte zu ermöglichen. Sie begleitet jeweils dieselbe Person und besucht diese regelmässig zu Hause oder im Altersheim. Die Begegnungen können Gespräche, gemeinsame Spaziergänge oder Spiele umfassen und entwickeln sich oft zu sehr persönlichen und wertvollen Beziehungen.

Die Besuche mit der Frau, die sie derzeit begleitet, erlebt Daniela Staub als besonders bereichernd. Die Besuchte ist teilweise auf einen Rollstuhl angewiesen. Gemeinsam unternehmen sie Ausflüge ins Wauwilermoos, führen intensive Gespräche und verbringen bewusst Zeit miteinander. Besonders beeindruckt ist sie von der positiven Lebenseinstellung und dem grossen Interesse am Leben trotz gesundheitlicher Herausforderungen.

Organisiert und geleitet wird die Besuchergruppe von Marie Theres Egli. Interessierte, die einen Besuchsdienst in Anspruch nehmen oder selbst mitwirken möchten, können direkt Kontakt aufnehmen:

Marie Theres Egli Scheuber

Telefon 079 535 33 41

E Mail mth_egli@hotmail.com

KISS zeigt eindrücklich, wie freiwilliges Engagement konkret und alltagstauglich gelebt werden kann. Wer sich vorstellen kann, andere Menschen im Alltag zu un-

terstützen oder bei Bedarf selbst auf Hilfe zurückzugreifen, findet in KISS eine einfache und wertschätzende Form des Mitwirkens. Interessierte aus Egolzwil und Umgebung können sich jederzeit informieren und Teil eines solidarischen Netzwerks werden, das das Zusammenleben in der Gemeinde nachhaltig stärkt.

Weitere Informationen unter:

KISS RegioSursee: <https://www.kiss-regiosursee.ch>
oder auf der Seite der Gemeinde Egolzwil:
<https://www.egolzwil.ch/freiwilligenarbeit>

Leerwohnungszählung

Die Gemeinden haben die jährliche Zählung der Leerwohnungen durchzuführen. Per 1. Juni ist die Erhebung der leerstehenden Wohnungen im Gemeindegebiet durchzuführen. Wir bitten deshalb die Wohnungseigentümer, leerstehende Wohnungen zu melden, damit diese statistisch erfasst werden können.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) unbesetzt, aber bewohnbar sind und
- ▶ die am Stichtag (1. Juni) zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Wir danken für die Mitteilung **bis Montag, 1. Juni 2026** an die Gemeindeverwaltung Egolzwil (gemeindeverwaltung@egolzwil.ch oder 041 984 00 10).

Umweltberatung Luzern



Zum Schutz unserer Gewässer vor invasiven Arten: Neue Schiffsmelde- und Reinigungspflicht

Die Gewässer im Kanton Luzern sind wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen und zugleich wichtige Orte für Freizeit und Erholung. In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass sich gebietsfremde invasive Arten, sogenannte Neobiota, stark ausbreiten und die einheimische Natur sowie Infrastrukturen gefährden können.

Ein bekanntes Beispiel ist die Quaggamuschel, die sich in verschiedenen Schweizer Seen ausbreitet und durch

Schiffe von Gewässer zu Gewässer verschleppt wird. Sie kann ökologische Schäden verursachen und hohe Kosten für Unterhalt und Infrastruktur nach sich ziehen.

Um diese Entwicklung einzudämmen, gilt seit dem 1. April 2026 die neue kantonale Verordnung über die Schiffsmelde- und Reinigungspflicht (SMRV) für Boote mit einem Kontrollschild. Dabei muss jeder Gewässerwechsel vorgängig online gemeldet (Meldepflicht) sowie Boote fachgerecht gereinigt werden (Reinigungspflicht). Das Einwassern ist erst nach offizieller Freigabe erlaubt (Freigabe).

Die neue Regelung ist Teil der kantonalen Strategie zum Schutz der Biodiversität und ergänzt bestehende Massnahmen im Bereich Neobiota. Damit soll sichergestellt werden, dass die Luzerner Seen langfristig gesund bleiben und ihre natürliche Vielfalt erhalten bleibt.

Auch Freizeitnutzerinnen und -nutzer können einen wichtigen Beitrag leisten: Wer sein Boot, SUP oder Wassersportmaterial sorgfältig reinigt, hilft aktiv mit, unsere Gewässer zu schützen.



Weiterführende Informationen:

www.lawa.lu.ch/Natur/neobiota/Regelung_Schiffe
www.umweltberatung-luzern.ch/themen/tiere/neo-zoen-exotische-problemtiere/invasive-muschelarten

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch



SOS Natur des Natur- und Vogelschutzvereins

Vielleicht waren Sie auch schon in der Situation, dass Sie ein krankes oder angefahrenes Tier gefunden haben und nicht wussten, wie weiter? Der Natur- und Vogelschutzverein betreibt einen Tiernotruf, den SOS Natur Wauwil-Egolzwil. Zuständig für den Notruf ist Frau Karin Hilfiker. Sie ist unter der Natelnummer 079 899 75 22 erreichbar und hilft Ihnen gerne weiter.

Ausflug der Gemeindemitarbeitenden

Am Donnerstag, 25. Juni 2026, findet ein Teamanlass des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Schul- und Werkdienstes statt. **Die Türen der Gemeindeverwaltung und der Sammelstelle Kirchmatt 8 bleiben deshalb am Donnerstag, 25. Juni 2026 geschlossen.**

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Frei-Hodel Martin und Sandra, Schössliweg 14, 6243 Egolzwil für den Ersatz der bestehenden Öl-Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 633, Schössliweg 14, 6243 Egolzwil
- ▶ Schwegler-Meyer Herbert und Irene, Panoramastrasse 5b, 6243 Egolzwil für den Neubau einer Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 656, Panoramastrasse 5b, 6243 Egolzwil
- ▶ Hunkeler-Häberli Erika, Dorf 6, 6243 Egolzwil für den Neubau eines Wohnhauses auf Grundstück Nr. 705, Gewerbestrasse 15, 6243 Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Eheschliessung

Metz Rudolf Martin, von Hergiswil bei Willisau LU und Luthern LU, wohnhaft in Egolzwil, Moosmatt 8, und

Fajanilag Clettol, von Philippinen, wohnhaft in Egolzwil, Moosmatt 8

Den Neuvermählten wünschen wir auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und Zufriedenheit.

Ausserordentliche Öffnungszeiten der Verwaltung

Der Schalter und das Telefon der Gemeindeverwaltung bleiben an folgenden Daten geschlossen:

- ▶ Do, 04.06.2026 Fronleichnam
- ▶ Fr, 05.06.2026 Brücke
- ▶ Do, 25.06.2026 Verwaltungsausflug

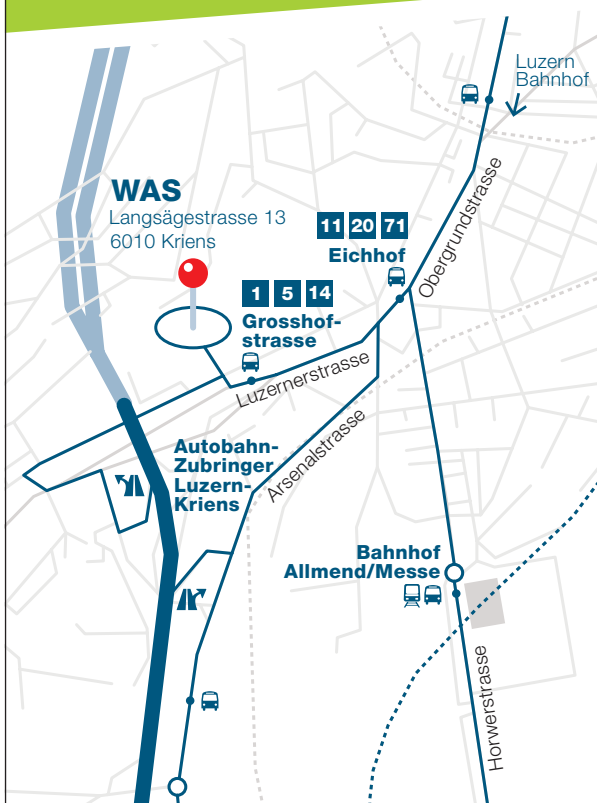
Bei **Todesfällen** ist die Gemeindeverwaltung über die Telefonnummer 079 581 62 43 erreichbar.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

was | wirtschaft
arbeit
soziales



**Wir bewegen WAS:
Neuer Standort ab 8. Juni 2026**



**WAS Luzern
Langsägestrasse 13
6010 Kriens**

Unter einem Dach für Sie da:
Ausgleichskasse: AHV, EO, EL
Invalidenversicherung: IV
wira: Arbeitslosenkasse, RAV



www.was-luzern.ch



Gewalt im Alter



Es ist nie zu spät,
Hilfe zu holen!

In der Schweiz sind jährlich 300'000 bis 500'000 über 60-Jährige von irgendeiner Form von Gewalt betroffen. Gewalt kann bewusst oder unbewusst ausgeübt werden und umfasst verschiedene Aspekte:

Physische Gewalt

Schläge, fesseln,
Verbrennungen, etc.

Finanzielle Gewalt

Geldentzug, finanzielle
Nötigung, Ausnutzung, etc.

Sexuelle Gewalt

Vergewaltigung,
sexuelle Belästigung, etc.

Psychische Gewalt

Demütigung, Drohung,
Isolation, etc.

Nur wenige holen sich Hilfe. Es gibt verschiedene Gründe dafür. Die einen haben Angst vor den Konsequenzen, andere wissen nicht, an wen sie sich wenden können. Aber es gibt Hilfsangebote, bei welchen die gesamte Situation betrachtet wird. Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt berücksichtigt die Bedürfnisse der Betroffenen und sucht mit allen Beteiligten nach Lösungen.

Es ist nie zu spät, Hilfe zu holen!

Physische Gewalt

«Es tut mir weh, wenn
du mich an den Haaren
ziehst, weil ich nicht
schnell genug bin.»

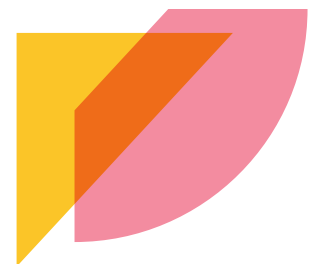
Manchmal führt eine Überforderung in einer
Betreuungs- oder Pflegesituation zu Gewalt, manchmal
ist Gewalt schon lange Teil einer Beziehung.



Gewalt hat viele Gesichter.
Aber Gewalt ist nie in Ordnung.

Fühlen Sie sich...

hilflos, vernachlässigt,
geschlagen, finanziell
ausgebeutet, überlastet,
gedemütigt, bedroht,
überfordert, eingesperrt,
ausgegrenzt, überhört,
gequält...



Rufen Sie an!
0848 00 13 13

Finanzielle Gewalt

«Du bekommst kein Geld für den Coiffeur. In deinem Alter brauchst du das doch nicht mehr.»

Nicht mehr über sein Geld verfügen zu können, ist unrecht, schafft Abhängigkeit und fördert die Hilflosigkeit. Eine solche Situation ist demütigend und kann auch Zeichen einer Vernachlässigung sein.



Gewalt hat viele Gesichter. Aber Gewalt ist nie in Ordnung.

Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt berät Sie als unabhängige, neutrale Stelle in schwierigen Situationen. Zögern Sie nicht, auch bei Unsicherheiten anzurufen. Das Hilfsangebot ist sehr breit und wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst. Es umfasst sowohl persönliche Beratung wie auch klärende Gespräche mit dem Umfeld. Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt vermittelt psychologische Hilfe, finanzielle Unterstützung und rechtliche Auskünfte. Im Notfall unterstützt es Sie bei polizeilichen Interventionen. Sie entscheiden, was gemacht wird und was nicht.

Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt ist nicht nur für Betroffene da, sondern auch für Angehörige, Pflegende und Personen aus dem sozialen Umfeld, die eine schwierige Situation beobachtet haben.



Holen Sie Hilfe!

Psychische Gewalt

«Nein, Sie kriegen jetzt nichts mehr zu trinken, sonst machen Sie wieder ins Bett.»

Insbesondere wenn man von einer anderen Person abhängig ist, kann es zu subtilen Formen von Gewalt kommen, sei es durch Überforderung, Boshaftigkeit oder Unüberlegtheit.



Gewalt hat viele Gesichter. Aber Gewalt ist nie in Ordnung.



Gemeinsam gegen Gewalt im Alter

Unis pour une vieillesse sans violence

Uniti per una vecchiaia senza violenza

Illustration: Gettyimages, Bern / Luzerner

0848 00 13 13 Normaltarif
info@alterohnegehalt.ch
alterohnegehalt.ch

Sind Sie von Gewalt betroffen oder Zeugin / Zeuge von Misshandlungen? Das Kompetenzzentrum Alter ohne Gewalt hilft Ihnen.





Ein Unternehmen der LUKS Gruppe

luzerner kantonsspital
LUZERN SURSEE WOLHUSEN



Frauenklinik, LUKS Luzern

Der Geburtsvorbereitungskurs für Migrantinnen – Mamamundo

Përgatitja e lindjes në gjuhën tënde | دورة التحضير للولادة للمهاجرات

دوره آمادگی زایمان برای خانم های مهاجر/پناهنده

Préparation à la naissance | Amadekirinê ji bo bûyîna li zimanê xwe |

O curso de pré-natal | Fasalada dhalashada carruurta |

ee luqaddaada ku baxaya | பிரசவத்திற்குத் தயார்படுத்தல்

உங்கள் மொழியில் | ንኤርሲ ምቅርራብ ብቲኃትኩ/ብቲኃትኩ

Zu den Kursen:



Kursort:

Luzerner Kantonsspital, Frauenklinik

Gymnastikraum U1 41/42 Spitalstrasse, 6000 Luzern 16

Anmeldung:

Telefon 041 205 35 10, information.fkl@luks.ch

luks.ch/kurse-mamamundo



In Kooperation mit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

In Partnerschaft mit





Garagenflohmarkt am 30. Mai 2026 in Wauwil/Egolzwil

Altes neu entdecken am Garagenflohmarkt

Wauwil feiert in diesem Jahr sein 950-Jahr-Jubiläum. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten findet am 30. Mai 2026 ein Garagenflohmarkt statt. Dieser Flohmarkt bietet die Gelegenheit, altes neu zu entdecken.

Garagenflohmärkte sind voll im Trend: Gegenstände, die man selber nicht mehr nutzt, werden vor dem eigenen Haus ausgestellt. Besuchende des Flohmarktes wandern von Posten zu Posten und schauen, ob es etwas dabei hat, das sie selber brauchen können. Im Gespräch wird der Verkaufspreis festgelegt.

Wenn solche Dinge auf diesem Weg neue Besizende finden, ist das nachhaltig: «Wiederverwenden statt wegwerfen». Am **Samstag 30. Mai 2026** findet ein solcher Garagenflohmarkt in Wauwil und Egolzwil statt. **Zwischen 11 und 16 Uhr sind die 23 Positionen mit Ballonen am Strassenrand bezeichnet.** Auf der Website der Gemeinde (wauwil.ch/950jahre) gibt es eine praktische Übersichtskarte, die es Besuchenden erleichtert, die verschiedenen Posten zu finden.

Die Ausstellenden freuen sich auf viele Besuchende und tolle Gespräche!



Alle Stationen in der
praktischen Übersicht:
wauwil.ch/950jahre





950
JAHRE
1076-2026
Wauwil

SEIFENKISTEN-RENNEN



Sonntag, 13. September 2026

7.00 – 18.00 Uhr

Bergstrasse Wauwil

Infos und Anmeldung:

wauwil.ch/950jahre



Seifenkisten erobern die neue Bergstrasse in Wauwil

Schnell oder originell? Seifenkisten können beides sein. Die kleinen motorlosen Mini-Fahrzeuge erobern am Sonntag, 13. September 2026 die neue Bergstrasse in Wauwil. Beim Seifenkisten Derby sind Besuchende willkommen. Vor allem aber können sich Interessierte jetzt für das Derby zum Mitfahren anmelden.

Am 13. September 2026 wird die Bergstrasse in Wauwil gesperrt für das erste Seifenkisten Derby (Umleitungen werden signalisiert sein!). Seifenkisten sind eine Mischung aus Bastelprojekt, Familiensport und hobbymässig gefahrener Rennserie. Wenn die Seifenkisten in Wauwil Halt machen, nutzen die Pilotinnen und Piloten der «Rennboliden» das Gefälle der Bergstrasse für ihr Hobby. Denn Seifenkisten fahren motorenlos bergab. Die Startrampe befindet sich beim Schiesstand, das Ziel bei der Einfahrt Büntramm (Kapelle). Für Zuschauende ergibt das einen spannenden Mix aus Sport und Spass mit Volksfest-Charakter entlang der Strecke.

Gleichzeitig bietet das Seifenkisten-Derby die Möglichkeit, ein spannendes Sommerprojekt zu starten. Für sich – oder zusammen mit den Kindern: Eine eigene Seifenkiste bauen! Denn in der Fun-Kategorie können alle Interessier-

ten (6-99 Jahre) mitfahren. Die veranstaltende IG Seifenkisten Derby Schweiz bringt Gefährte zur Ausleihe mit. Man kann sich aber auch sein eigenes Gefährt basteln. Dabei gibt es für faire Bedingungen und für die Sicherheit ein paar Regeln zu beachten. Bei Bedarf bietet die IG Seifenkisten Derby sogar Hilfe bei Planung und Bau der Gefährte. Der Fantasie aber sind beim Bau keine Grenzen gesetzt. Bei der Bewertung wird am Schluss auch das originellste Gefährt ausgezeichnet. Ob schnell, verrückt oder einfach nur einzigartig – alles ist erlaubt (nach den Regeln der IG Seifenkisten Derby Schweiz).

Neben der Fun-Kategorie steht die «Rennstrecke» auf der Bergstrasse an diesem Tag auch für das nationale Seifenkisten Derby offen. Wauwil ist dann eines von über 20 einzelnen Rennen in der ganzen Schweiz. Deren Ergebnisse zusammen ergeben eine nationale Meisterschaft, die von der IG Seifenkisten Derby Schweiz für Kinder und Jugendliche seit 1970 veranstaltet wird. Alle Infos zum Event und zum Bau der Seifenkisten sind jetzt auf der Website der Gemeinde Wauwil vorhanden. Dort ist auch der Direktlink zur Anmeldung für den Anlass vom 13. September 2026 zu finden. Teilnehmende bezahlen ein Startgeld, in dem auch die Verpflegung eingeschlossen ist. Anmeldeabschluss ist der 16. August 2026.



JUBILÄUMS-JASSTURNIER



13.30 Uhr Plausch-Generationen- Jassturnier

13:30 Uhr: 2 Runden à 12 Spiele
Teilnahmegebühr: CHF 5.00 pro Spieler
(CHF 10.00 pro Team)
Inkl. Imbiss und Getränk sowie je Spieler
und ein Preis für alle Spielerpaare



18.45 Uhr Partnerschieber und Quizshow mit Rainer Maria Salzgeber

18:45 Uhr: 3 Runden (Passen) à 12 Spiele
Teilnahmegebühr CHF 25.00 pro Spieler
(CHF 50.00 pro Team)
Inkl. Nachtessen und Quizshow mit
Rainer Maria Salzgeber (SRF)

**Samstag,
17. Oktober 2026
Zentrum Linde Wauwil**

Organisation:



**Anmeldung:
950.jassverzeichnis.ch**





SCHNUPPER TRAINING
FUSSBALL

KOMM VORBEI UND HAB SPASS AM FUSSBALL!

FÜR JUNGS & GIRLS
AB JAHRGANG 2020

DATUM
17.06.2026

ZEIT
17.30 UHR

ORT
Fussballplatz
Moos Wauwil

SPIEL, SPASS & TEAMGEIST!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ANMELDUNG UNTER
Juniorenobmann@fcwauwil-egolzwil.ch

ANMELDUNG BIS 12.06.26

KLEINE KICKER. GROSSE TRÄUME.

RESPEKT ZUSAMMENHALT LEIDENSCHAFT

SCHULE EGOLZWIL

Mutationen



Neu an der Schule Egolzwil

Die offenen Stellen konnten neu besetzt werden. Wir dürfen auf das neue Schuljahr 2026/27 folgende Lehrpersonen begrüßen. Wir wünschen den neuen Lehrerinnen viel Freude und Erfüllung und heissen sie herzlich willkommen.



Sabine Balmer
5./6. Klasse
Fachlehrperson

Mein Name ist Sabine Balmer. Ich bin 31 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren zwei kleinen Kindern in Richenthal.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinen Kindern – am liebsten draussen oder auf dem

Spielplatz, oft gemeinsam mit befreundeten Müttern und deren Kindern. Wenn ich einmal ohne sie unterwegs bin, treffe ich mich gerne mit Freunden, lese ein

spannendes Buch oder stricke. Im neuen Schuljahr werde ich an den 5. und 6. Klassen Englisch, Musik und TGT unterrichten. Ich freue mich sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler beim Erlernen einer Fremdsprache sowie beim Entdecken ihrer Kreativität zu begleiten.

In den letzten sieben Jahren durfte ich vier Klassen bei der Vorbereitung auf die Oberstufe unterstützen, teilweise auch in den Fächern, die ich nun in Egolzwil unterrichten werde.



Aline Wiss
5./6. Klasse
Fachlehrperson

Mein Name ist Aline Wiss und ich lebe in Nebikon. Ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr als Französisch Lehrperson an der Schule Egolzwil tätig zu sein.

Zurzeit studiere ich an der Pädagogischen Hochschule NMS in Bern und starte nach den Sommerferien in mein letztes Studienjahr. Parallel zum Studium freut es mich, ein Teilpensum an dieser Schule zu übernehmen und so in den Berufsalltag zu starten.

Während meinen Praktika durfte ich bereits viele tolle Erfahrungen sammeln, die mein Wunsch, Lehrerin zu sein, weiter bestärkt haben. Ich freue mich besonders darauf, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg zu begleiten und den Schulalltag gemeinsam mit ihnen gestalten zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Jubla und im Turnverein aktiv. Am liebsten verbringe ich Zeit draussen oder erkunde neue Orte. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen, Eindrücke und darauf, die Schülerinnen und Schüler bald kennenzulernen.



Lisa Vogel
Schul- und Unterrichtsentwicklung

Mein Name ist Lisa Vogel. Gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern lebe ich in Altishofen. Aufgewachsen bin ich in Ebersecken, wo ich mit meinen Eltern und meinen drei jüngeren Geschwistern meine Kindheit verbracht habe.

Nach der Matura in Willisau durfte ich ein unvergessliches Austauschjahr in Kanada erleben. Anschliessend

habe ich an der PH Luzern meinen Traum verwirklicht, Lehrerin zu werden, und damit auch den Grundstein für meine Weiterentwicklung in Richtung Schulleitung gelegt. Um mich gezielt auf diese Aufgabe vorzubereiten, habe ich danach das CAS Kooperative Schulführung an der PH Luzern absolviert.

In meiner bisherigen Tätigkeit durfte ich 3./4.- sowie 1./2.-Klassen und auch im Kindergarten unterrichten. Kinder beim Lernen und Wachsen zu begleiten, bereitet mir viel Freude.

Mit grosser Motivation starte ich nun in meine neue Aufgabe in der Schulleitung mit Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsentwicklung. Es begeistert mich, künftig auch auf dieser Ebene aktiv mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen.

Besonders freue ich mich auf den Start in Egolzwil darauf, die Gemeinde, die Schule und die Menschen kennenzulernen und die Zukunft gemeinsam engagiert und positiv mitzugestalten.

Lehrpersonen im kommenden Schuljahr 2026/2027:
Alle Klassenlehrpersonen waren in der letzten Egolzwiler Sicht aufgeführt.

Fachbereich / Stufe	Fachlehrperson
Förderung Zyklus 1	Sandra Jordi
Förderung Kiga	Alice Kaufmann
Förderung 1./2.	Birgit Steiner
Förderung 3./4. Kl.	Martina Häfliger
Förderung/FLP 5./6. Kl.	Tamara Müller
DaZ 3./4. / FLP 1./2.	Priska Arnold
FLP/DaZ Kiga	Isabelle Süss
FLP 3./4. Kl.	Fabienne Bachmann
FLP 5./6. Kl.	Sabine Balmer
FLP 5./6. Kl.	Aline Wiss
TTG 1.-4.	Sabine Schmid
Schulsozialarbeit	Helen Heiniger
Klassenassistenzen	Irene Arnold
	Nicole Degiorgi
	Andrea Schwegler
	Claudia Wildhaber

Verabschiedungen

Die austretenden Lehrpersonen waren in der letzten Egolzwiler Sicht aufgeführt.

Projektstage «Fit fürs Läbe»

Zum Schuljahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil «Fit fürs Läbe» führte die Schule Egolzwil vor Aufahrt drei abwechslungsreiche Projektstage durch. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse waren die Kinder in altersdurchmischte Gruppen eingeteilt. In 6 Ateliers erlebten die Schüler und Schülerinnen Neues und Altbewährtes und wurden auf verschiedenste Arten «Fit fürs Läbe».

Leckere Smoothies durften gemixt und natürlich auch genossen werden. Ein Foto-OL rund ums Schulhaus brachte die Kinder zum Schwitzen und beim Gummistwist und weiteren Spielen war Koordination und Ausdauer gefragt.

Das Stapeln von Bechern «Speedcups» brachte die Schülerinnen und Schüler so richtig ins Stapelfieber, so dass sogar ein riesiges gemeinsames Bechergebilde entstand.

Bewegungsspiele mit Pedalo, Fallschirmtuch, Stelzen und Jonglieren förderten Gemeinschaftsgefühl und Bewegungsfertigkeiten. Beim Puzzlen fand nicht nur Körper-, sondern auch Kopftraining statt.

Zusätzlich kamen die älteren Schülerinnen und Schüler in den Genuss eines Hip-Hop Workshops und die jüngeren Kinder wurden beim Kidsdance spielerisch ans Tanzen herangeführt.

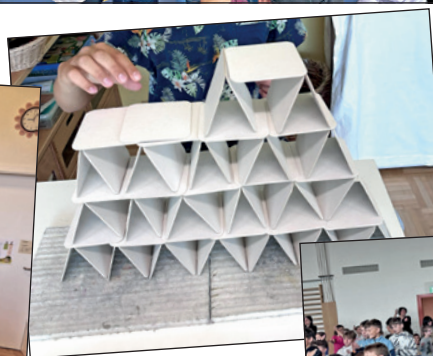
Die Freude und Motivation der Kinder, gemeinsam Neues zu entdecken war ansteckend. Es war auch eindrücklich zu sehen, wie die Projektstage das Gemeinschaftsgefühl der Kinder über die Klassen hinweg gestärkt haben.

Mit dem Gestalten des Vielfaltsbaum auf dem Pausenplatz, der ganz aus Handabdrücken und Stärke-Blumen jedes einzelnen Kindes gestaltet wurde, schlossen wir die Projektstage gemeinsam ab.



SCHULE EGOLZWIL

Projekttage «Fit fürs Läbe»



JUGENDARBEIT JUNEWA

Streetsoccer-Turnier organisiert von der Jugendarbeit JUNEWA



Am 10. Mai 2026 fand in Wauwil im Rahmen des 950 Jahr Jubiläums ein Streetsoccer-Turnier mit 70 Jugendlichen statt. Bei schönem Wetter und grossem Publikum wurde der Anlass ein voller Erfolg. Insgesamt spielten 12 Teams aus Wauwil, Egolzwil, Nebikon und Altishofen in vier Kategorien, die faire und spannende Spiele ermöglichten.

Für Verpflegung sorgte die Klasse 1. Sek a mit einem Kiosk und selbstgemachten Leckereien. Als Highlight gab es von der Gemeinde gesponserte Preise wie Eintritte in die Adventure Arena, Kinogutscheine sowie Tickets für das Konzert von Linda Elys, die am 6. Juni 2026 nach Wauwil kommt.

Organisiert wurde das Turnier von der Jugendarbeit JUNEWA unter der Leitung von M. Furrer, mit Unterstützung von K. Steinmann. Fairplay stand im Mittelpunkt und wurde sogar speziell ausgezeichnet.

Dieser Tag war geprägt von vielen lachenden Gesichtern, spannenden Spielen und einer tollen Stimmung auf und neben dem Platz. Zahlreiche Zuschauende unterstützten die Teams.

Ein so toller Anlass wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der engagierten Jugendlichen sowie der zahlreichen fleissigen Helfenden nicht möglich gewesen.



JUGENDARBEIT
NEBIKON · EGOLZWIL · WAUWIL · ALTISHOFEN

PROGRAMM MAI - JULI 2026

HAUS FELLMANN NEBIKON		ZIVILSCHUTZANLAGE WAUWIL		PFARREIHEIM EGOLZWIL / WAUWIL	
MAI	JUNI / JULI	MI 06 MAI	MI 13 MAI	FR 01 MAI	FR 22 MAI
FR 01 MAI	MI 03 JUNI	MI 20 MAI	MI 27 MAI	FR 29 MAI	FR 12 JUNI
MI 06 MAI	MI 10 JUNI	MI 03 JUNI	MI 10 JUNI	FR 19 JUNI	FR 26 JUNI
FR 08 MAI	MI 17 JUNI	MI 17 JUNI	MI 24 JUNI		
MI 13 MAI	FR 19 JUNI	MI 24 JUNI	MI 01 JULI		
MI 20 MAI	MI 24 JUNI				
FR 22 MAI	FR 26 JUNI				
MI 27 MAI	MI 1 JULI				
FR 29 MAI					

SPORTNACHT
FR 12 JUNI *20 UHR BIS 22.30 UHR*
MZH NEBIKON

OFFNUNGSZEITEN

MITTWOCH WAUWIL 5. - 6. PRIMAR & 1. SEK MAHLWEISE 13.30 UHR BIS 15 UHR 2. - 3. SEK & 1. SEK MAHLWEISE 15 UHR BIS 16.30 UHR	MITTWOCH NEBIKON AB 5. KLASSE 14 UHR BIS 17 UHR	FREITAG-TREFFS AB 1. OBERSTUFE 20 UHR BIS 22 UHR
--	---	--

STREETSOCCER TURNIER
SO 10 MAI
SCHULHAUSPLATZ WAUWIL

JUGENDARBEIT@JUNEWA.CH · WWW.JUNEWA.CH



MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Mit dem Sommer stehen auch die Auftritte unserer Musikschüler:innen und Musiklehrpersonen vor der Tür. Auf unserer Website unter der Rubrik Veranstaltungen finden Sie alle Informationen über die kommenden Konzerte: www.musikschuleregionwillisau.ch



An den Musikschulsummerkonzerten in Hergiswil und Ettiswil können Sie sich nochmals von unseren Musikschüler:innen begeistern lassen. Wir laden Sie ein, dem wunderbaren Bouquet aus Gesang, Flöten, Gitarren, Schlagzeug, Klavier oder Blech zu lauschen und die lauen Sommerabende musikalisch zu geniessen. Ausserdem findet im Rahmen des Strassenmusikfestivals auch das Konzert «Best of Kanti Willisau» statt, in welchem die Schüler:innen im Maturajahr musizieren.

Sommerkonzert in Hergiswil

Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.30 Uhr
Schulanlage Hergiswil



Sommerkonzert Hergiswil

Strassenmusikfestival Ettiswil, Finale #playtogether und Best of Kanti Willisau

Freitag, 12. Juni 2026, ab 17.00 Uhr
Schulanlage und Büelacherhalle Ettiswil



Strassenmusikfestival Ettiswil

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Juni

Mittwoch, 3. Juni von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 10., 17. und 24. Juni von 19 bis 20 Uhr
jeweils im Pfarreiheim, Eingang Süd



Zypressensommer – von Teresa Simon

Die Hamburger Goldschmiedin Julia Matthiesen reist zum ersten Mal in das malerische Dorf Lucignano in der Toskana und ist auf Anhieb überwältigt vom Zauber der Landschaft. Ihr kürzlich verstorbener Nonno stammt von hier, seine Familie hat seit jeher Oliven angebaut, doch über seine Vergangenheit hat Gianni immer geschwiegen. Julia begibt sich auf die Spuren ihres Grossvaters, unterstützt von dem attraktiven Italiener Matteo.

Ihre gemeinsame Suche führt in die 1940er-Jahre, in die Zeit der «Resistenza», als italienische Partisanen sich in den Bergen versteckten und gegen die Faschisten kämpften; sie führt zu zwei Brüdern, den Olivenbauern Vito und Gianni, und zu einer tragischen Liebesgeschichte.

Zypressensommer ist ein authentischer, atmosphärischer und spannender historischer Roman, der mit viel Herz und Feingefühl erzählt wird. *Die Holunderschwester* ist ein ebenso spannender Roman der Autorin.

Teresa Simon ist das Pseudonym der promovierten Historikerin und Autorin Brigitte Riebe. Neugierig auf ungewöhnliche Schicksale, lässt sie sich immer wieder von historischen Ereignissen und stimmungsvollen Schauplätzen inspirieren.

**Redaktionsschluss für
Doppelausgabe Juli / August:**

**Montag, 22. Juni 2026
9.00 Uhr**

60PLUS

**E-Bike Tour,
Donnerstag, 11. Juni 2026**

Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Pfarreiheim



Unsere Route führt uns über das Schötzermoos, weiter nach Alberswil und Willisau. Von dort fahren wir durch das Mülital, passieren First und Bösegg, ehe wir nach Schachen gelangen. Die Strecke verläuft weiter über Lochmüllli nach Hüs wil, danach über Zell und den Bodenberg. Anschliessend geht es nach Ohmstal, bevor wir über Schötz wieder zum Ausgangsort zurückkehren. Kaffeepause gibt es unterwegs. Bei zweifelhafter Witterung informieren Sie sich bitte im Internet unter 60plus-ew.ch (Rubrik E-Bike-Tour) oder wenden Sie sich an Walter Erni unter der Tel. 041 980 62 78.

Senioren-Mittagstisch Dienstag, 9. Juni 2026

Treffpunkt: 11.30 Uhr im Gasthof Moosmatt

Anmeldung direkt im Gasthof Moosmatt oder unter Tel. 041 980 50 80 oder per E-Mail an gasthof-moosmatt@bluewin.ch.

Tageswanderung mit Grillieren

Donnerstag, 18. Juni 2026

Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Pfarreiheim

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu «950 Jahre Wauwil» möchte ich Sie herzlich zu einer besonderen Wanderung einladen. Ziel ist es, unsere Gemeindegrenze gemeinsam zu erkunden. Die ganze Grenze abzuwandern wäre wohl zu lang und zum Teil weglos. Ich werde auf der verkürzten Wanderung, den Verlauf erklären. Wir starten beim Pfarreiheim und gehen bergwärts Richtung Waldacker und Berghof. Danach führt uns der Weg abwärts auf der neuen Bergstrasse zum Gasshof, weiter über den Bahnübergang, durch Obermoos und Sandmatt, schliesslich durchs Wauwilermoos zurück zum Ausgangspunkt.

Zum gemütlichen Abschluss des Wandertages fahren wir gemeinsam mit Autos zur bewährten Lotharhütte, wo wir etwa um 12.30 Uhr eintreffen werden. Dort wartet ein vorbereitetes Feuer auf uns, auf dem wir unsere mitgebrachten Grilladen zubereiten können. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Geschirr mit. Verschiedene Getränke und Kaffee stehen zur Verfügung. Als Nachspeise erwartet uns zur Jubiläumswanderung eine Überraschung! Länge der Wanderung: 6,5 Km 160 Hm Bei Fragen finden Sie weitere Informationen unter www.60plus-ew.ch oder telefonisch bei Konrad Roos unter 041 921 18 81 / 079 261 90 82.

Zäme go loufe mit Grillieren

Donnerstag, 18. Juni 2026

Treffpunkt: 12.00 Uhr beim Pfarreiheim

Wir schliessen uns heute der Wandergruppe an. Mit dem Auto fahren wir direkt zur Lotharhütte zum Bräteln. Nähere Infos siehe unter «Tageswanderung mit Grillieren» oder bei Fragen gibt Anita Blättler, Telefon 041 980 35 41, gerne Auskunft.

BLAURING & JUNGWACHT

Lebensmittelsammlung



Ende Juni findet wieder die traditionelle Lebensmittelsammlung für das Sommerlager der Jungwacht und des Blauringes Egozlwil-Wauwil statt!

WANN: Samstag, 27. Juni 2026, 08.30 – 11.30 Uhr

WO: Kinder und Leitende ziehen durch unsere Dörfer von Haus zu Haus

Sammel-Stand beim Pfarreiheim:

Gerne dürfen Sie von 08.30 – 11.30 Uhr vorbeikommen und Mitgebrachtes abgeben.

Für unser SoLa sammeln wir folgendes:

- (unverderbliche) Lebensmittel
- Zustupf für die Lagerkasse
- Alte (Fasnachts-)Kleider für unsere Theaterkiste

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen dürfen Sie sich jederzeit gerne an die Lagerleitung wenden!

Freundliche Grüsse

Blauring & Jungwacht Egozlwil-Wauwil

Die Lagerleitung:

Anastasia Schneider 076 265 18 71

Simon Lötscher 076 462 66 74

Sven Koch 077 468 84 26

Zoe Huber 076 212 81 85



Ein Anlass im Rahmen der Feierlichkeiten «950 Jahre Wauwil»



GRAURING

Gründung Grauring



Grauring Egolzwil-Wauwil

Liebe ehemalige Blauringleiterinnen

Wir suchen Euch! Gemeinsam mit euch möchten wir einen Ehemaligen-Verein des Blauring Egolzwil-Wauwil gründen. Unser Ziel ist es, dass wir eine bunt durchmischte Gruppe aller Jahrgänge, seit der Gründung des Blauring im Jahr 1979, sind. Der Verein soll aus einem jährlichen, gemeinsamen Anlass bestehen, bei welchem in Erinnerung geschwelgt und ein Austausch stattfinden soll.

Haben wir dein Interesse geweckt oder hast du und deine ehemaligen Blauringgspändli noch nichts von uns gehört? Dann melde dich mit deinen Kontaktdaten bei: grauring-egolzwil-wauwil@outlook.com

Herzliche Grüsse vom Gründungsvorstand

Janine Furrer, Jana Gassmann, Sophia Kaufmann, Svenja Kronenberg, Nicole Lötscher, Jill Hofstetter und Lea Studer

JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL

SOMMERABEND & WM-SPIEL

„Hopp Schwiiz!“

Samstag, 13.06.2026

Raclettestube, Egolzwil, ab 17:00 Uhr

- Public Viewing
- Sommerabend-Stimmung
- Bratwurst & Getränke
- Jungwacht-Gemeinschaft

Bitte fürs Essen bis am **06.06.26** **voranmelden unter:**
079 782 14 49 Via WhatsApp

Wir freuen uns auf euch!

JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL

FRAUENVEREIN

Vereinsreise zum Schweizer Radio und Fernsehen nach Zürich



Fernsehen hautnah – unter diesem Motto machten sich am 6. Mai 2026 46 gutgelaunte Frauen aus unseren beiden Dörfern auf den Weg nach Zürich. Mit dem Car wurden wir im Leutschenbach direkt zum Empfang der SRF-Studios chauffiert.

Nachdem wir von zwei netten, kompetenten Damen des Besuchsdienstes willkommen geheissen wurden und uns in einem informativen Video erstmals einen Überblick verschaffen konnten, machten wir uns auf den Weg zum Herzstück des SRF. Wir durften die verschiedenen Studios besichtigen, in denen unter anderem bekannte Formate wie 1gegen100, Sportpanorama, Arena und natürlich alle News-Sendungen aufgezeichnet werden. Es war für uns alle beeindruckend zu sehen, wie viel Arbeit und personeller Aufwand in einer solchen Produktion steckt, wie viele moderne, technische Hilfsmittel eingesetzt werden und alle Hand in Hand arbeiten, angefangen bei den Kulissenbauern, über alle Produzenten, Regisseurinnen, Kamerafrauen bis hin zu den Moderator/-innen, welche wir dann schlussendlich zu Hause am Bildschirm zu sehen bekommen.



Natürlich ist beim SRF in Zürich nicht nur das Fernsehen zu Hause, sondern auch die Radiostudios, welche wir als nächstes besuchten. Hier durften wir einem Radiomoderator von SRF1 während einer Sendung über die Schultern schauen, ihm allerlei Fragen über seine Arbeit am Sendepult stellen und zusehen, wie er gekonnt Songtitel, Verkehrsmeldungen und Moderationstexte über die verschiedenen Bildschirme jonglierte.

Wir hätten alle noch lange durch die Gänge, Studios, Werkstätten und diversen Räume des SRF streifen können und uns interessante Fakten und Hintergründe liefern lassen können, aber unsere Führung neigte sich dem Ende zu und wir durften im Personalrestaurant vor Ort ein feines Mittagessen geniessen.

Frisch gestärkt bestiegen wir wieder den Car und machten uns auf zum letzten Programmpunkt des Tages, in Richtung des Stadtzentrums von Zürich. Leider öffnete der Himmel just in dem Moment seine Schlei-

sen, in dem wir uns auf Sightseeing- und Shoppingtour begeben wollten. Natürlich liessen wir uns unsere gute Laune dadurch nicht verderben und anstatt einem Spaziergang bei Sonnenschein am See, suchten sich viele von uns ein trockenes Plätzchen bei einem gemütlichen Kaffee, Dessert oder Apéro.

Auf der Heimreise konnten wir nochmals unsere vielen schönen und spannenden Eindrücke dieses Tages miteinander teilen. Wir alle werden diese Vereinsreise in bester Erinnerung behalten und die eine oder andere Fernsehsendung jetzt mit ganz anderen Augen betrachten. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Frauen des Vorstands für die grossartige Organisation dieser Reise.



Höhlenabenteuer in der Emmi Kaltbach-Höhle

Entdecke eine faszinierende Welt der Käseveredelung. Bei unserem gemeinsamen Ausflug in die Kaltbach Höhle werden wir von Höhlenmeistern durch das Höhlenlabyrinth geführt und erfahren spannende Geschichten über die einzigartigen Sandsteinhöhlen. In der Höhle herrscht eine Temperatur von 12° und eine Luftfeuchtigkeit von 95%. Es empfiehlt sich daher, angepasste Kleidung für die Führung dabei zu haben. Geschlossenes Schuhwerk ist obligatorisch. Aus Sicherheitsgründen sind leider Gehbehinderte mit Rollator und Rollstuhl nicht zur Höhle zugelassen.

Programm:

- 15.45 Uhr Kupferkessel
(Fussmarsch nach Kaltbach, ca. 45 Minuten)
- 16.34 Uhr Bus, Wauwil Zentrum*
- 17.00 Uhr Start Führung
- 18.00 Uhr Käseapéro inkl. Softgetränke
- 19.00 Uhr Rückfahrt Bus*



*Das Busticket ist nicht im Preis inbegriffen und muss selbst organisiert und bezahlt werden.

Wann: Dienstag, 9. Juni 2026 von 17.00–19.00 Uhr

Wo: Emmi Kaltbach-Höhle

Kosten: Mitglieder: Fr. 25.– / Nichtmitglieder: Fr. 30.–

Anmeldung: Bevorzugt über die Website frauenverein-egolzwil-wauwil.ch oder per Mail an frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Anmeldeschluss: Freitag, 29. Mai 2026

Frauenwallfahrt nach Hergiswald

Hoch über Kriens gelegen, bietet dieser besondere Ort mit seiner barocken Kirche eine einmalige Aussicht auf Stadt, See und Pilatus. Umgeben von Wäldern und stiller Natur ist der Hergiswald ein Ort der Begegnung, zwischen Himmel und Erde.



Wir fahren mit Privatautos nach Hergiswald. Während einer einstündigen Führung erfahren wir mehr über den grossen Bilderreichtum an der kunstvoll gestalteten Decke sowie über die eindruckliche Loretokapelle, die viele Menschen anzieht. Anschliessend feiern wir gemeinsam mit dem Wallfahrtspriester einen feierlichen Gottesdienst und geniessen danach ein gemütliches Zobia im Gasthaus Hergiswald.

Wann: Mittwoch, 24. Juni 2026, 12.45 Uhr

Wo: Nach Hergiswald

Kosten: Fr. 10.– pro Person

Treffpunkt: 12.45 Uhr Pfarreiheim Wauwil oder alter Schulhausplatz Schötz

Anmeldung: Bei Doris Zemp, 079 486 62 48 oder doris.zemp@pastoralraum-mw.ch

Anmeldeschluss: Samstag, 18. Juni 2026



CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

**Einladung Mittwoch, 24. Juni 2026
Pfarreiheim 14.00 – 16.00 Uhr**



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennenzulernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.
Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 079 247 08 78



AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien: Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35, aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com frauenverein-egolzwil-wauwil.ch

Spielnachmittag Fuchsentanz

Wir laden euch herzlich zu einem fröhlichen Spielnachmittag im Wald ein. Es sind alle Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson willkommen. Der Anlass ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig. Gemeinsam spielen, lachen, bauen und die Natur entdecken. Ein Nachmittag voller Spass, Kreativität und Gemeinschaft.

Datum: Mittwoch, 10. Juni 2026

Zeit: 14.30–16.30 Uhr

Ort: Fuchsentanz, Egolzwil

Preis: kostenlos



Familientreff Juni 2026

Wir freuen uns, euch an unserem nächsten Familientreff begrüßen zu dürfen. Kinder, Eltern oder Grosseltern treffen sich von 09.00 – 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil zum gemeinsamen Plaudern, Spielen, Kennenlernen und gemütlichen Beisammensein. Die Aktiven Familien organisieren ein feines Znüni für alle.

Datum: Freitag, 19. Juni 2026

Zeit: ab 09.00–11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Preis: kostenlos, die Aktiven Familien stellen ein Kässeli auf und freuen sich über einen freiwilligen Zustupf

Anmeldungen bitte bis am Donnerstagmittag, 18. Juni 2026 an: Nathalie Kaufmann, 079 574 69 60 oder aktivefamilien.egolzwil.wauwil@gmail.com



TV SANTENBERG

Vorturnen Geräteturnen Kids für 1. Klässler*innen (SJ 26/27)



Liebe Eltern, liebe Kids

Es freut uns sehr, dass das Angebot des Geräteturnens im TV Santenberg auf so grosses Interesse gestossen ist. Leider haben wir für das nächste Schuljahr aufgrund personeller und räumlicher Ressourcen nur wenig freie Plätze für neue Turner*innen. Daher wird es im Juni 2026 ein Vorturnen für interessierte Kids geben, die im nächsten Schuljahr 2026/27 die 1. Klasse besuchen. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig. Ein Einstieg ins Geräteturnen ist aufgrund des aufbauenden Inhaltes nur in der ersten Klasse möglich.

Daten **Mittwoch, 17. Juni 2026**

Freitag, 19. Juni 2026

(Teilnahme an beiden Terminen wird erwartet)

Zeit 18.00–20.00 Uhr

Ort Turnhalle Linde, Wauwil

Mitnehmen Turnkleidung (falls vorhanden Geräteturn- oder Gymnastikschuhe), Trinkflasche

Anmeldung Bitte per WhatsApp beim Hauptleiter Manuel Kaufmann (Tel. 079 685 98 04)

Bei Fragen oder Unklarheiten steht euch Manuel Kaufmann (Tel. 079 685 98 04) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, euch kennen zu lernen.

Liebe Grüsse

Leitungsteam Geräteturnen Jugend

SV SANTENBERG

Obligatorisch-Schiessen



Am Donnerstag, 25. Juni 2026, von 18.30–19.30 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das Obligatorisch-Schiessen statt.

Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.

SANTENBERG ENERGIE GENOSSENSCHAFT

Generalversammlung mit historischem Moment

Ech be ou debii



Am 12. Mai 2026 führte die Santenberg Energie Genossenschaft ihre Generalversammlung durch. Nebst den statutarischen Geschäften konnte über einen historischen Moment berichtet werden. Erstmals in der 14-jährigen Geschichte der Genossenschaft, kann nun der Strom den die Genossenschaft produziert direkt den Einwohnern von Egolzwil und Wauwil verkauft und geliefert werden. Mit der Einführung der Lokalen Elektrizitäts Gemeinschaften (LEG) ist das nun möglich. Der Start der LEG Egolzwil und der LEG Wauwil ist für den 1.8.2026 geplant. Genauere Erläuterungen wie das funktioniert, gab es im zweiten, öffentlich Teil zum Thema «Win-Win aus lokaler Solar-energie».

Funktionsweise einer LEG

Der Strom von einer PV-Anlage den man nicht selber braucht, wird in das Stromnetz der CKW eingespielen. Bisher war es nur möglich, diesen Strom der CKW zu verkaufen. Mit der Teilnahme an der LEG ist es nun möglich, diesen Strom innerhalb der Gemeindegrenzen an Strombezüger direkt zu liefern und zu verkaufen, wenn diese auch an der LEG teilnehmen. Es braucht somit Stromproduzenten und Strombezüger, damit dieser Stromhandel funktioniert.

Die Produzenten erhalten für die tatsächlich als LEG-Strom verkaufte Energie eine höhere Rückspeisevergütung als wenn der Strom an die CKW geht. Die Bezüger profitieren von einem Rabatt auf der Netznutzungsgebühr für den LEG-Strom, da der Strom nur innerhalb der Gemeinde durch das Netz der CKW transportiert wird.

Voraussetzung ist, dass innerhalb eines 15-Minuten Abschnitt innerhalb der LEG sowohl PV-Strom eingespielen wie auch Strom verbraucht wird. Deshalb ist es wesentlich, dass sowohl Verbraucher wie auch Produzenten mitmachen.

Online anmelden und profitieren

Für die Teilnahme an der LEG kann man sich über einen Link auf der Homepage der Santenberg Energie Genossenschaft online anmelden. Dabei muss zuerst ein Konto beim Abrechnungsdienstleister UPGRID erstellt werden. Nach der Registrierung kann man direkt seinen Stromanschluss zur Teilnahme an der LEG anmelden. Die Vereinbarung mit UPGRID erlaubt, dass der Stromanschluss bei der CKW für die Teilnahme an der LEG angemeldet werden kann.

Ist alles bereit, erfolgt die Information mit E-Mail, ab wann LEG-Strom bezogen oder geliefert werden kann.

Alle können mitmachen

Für die Teilnahme an der LEG ist es keine Bedingung, sich an der Genossenschaft zu beteiligen. So kann jeder, der einen Stromanschluss bei der CKW hat, bei der LEG teilnehmen.



Hier geht es zur Homepage der Santenberg Energie Genossenschaft

NAVO

Lättloch-Pflege und Bräteln im Fuchsentanz



Datum: **Freitag 19. Juni 2026, 18.00 bis ca. 22.00 Uhr**
 Treffpunkt: 18.00 Uhr Parkplatz Chätziger Höhe
 Leitung: Xaver Kaufmann
 Anmeldung: bis Mittwoch, 17. Juni 2026, bei Roman Erni, 079 464 16 62 oder naturschutz@navowauwilegolzwil.ch

Ob es dieses Jahr wieder viele Ackerkratzdisteln hat, die entfernt werden müssen? Finden wir es gemeinsam heraus! Nach einem kurzen Arbeitseinsatz und einer kleinen botanischen Führung geht es von der Naturschutzperle Lättloch in den Fuchsentanz. Hier steht bei einer Leckerei vom Grill und etwas Flüssigem aus dem Brunnen das Gesellige im Vordergrund.

Je nach Witterung ist entsprechende Kleidung zu tragen (Arbeitshandschuhe nicht vergessen).

Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf deine Anmeldung. Ob Vereinsmitglied oder nicht, alle sind willkommen!



Frisch abgedichteter und «alter» Teich



EIDGENÖSSISCHES MUSIKFEST 2026 IN BIEL

Einen ausserordentlichen Grosserfolg durfte die in Egolzwil wohnhafte Dirigentin und Musikpädagogin Emerita Blum-Duss am Eidgenössischen Musikfest 2026 in Biel feiern.

Die von ihr geleitete Musikgesellschaft Rütshelen triumphierte in der 3. Stärkeklasse Harmonie und erreichte mit 96,33 Punkten im Aufgabenstück sowie hervorragenden 97 Punkten im Selbstwahlstück die höchste Bewertung der Kategorie. Damit durfte sich die Musikgesellschaft Rütshelen als Schweizer Meisterin feiern lassen.



Ebenso durfte Emerita Blum-Duss mit der Musikgesellschaft Obersteckholz einen weiteren grossartigen Erfolg feiern. In der 4. Stärkeklasse Harmonie errang auch dieses Korps mit ausgezeichneten 94 Punkten im Aufgabenstück sowie weiteren 94,33 Punkten im Selbstwahlstück den Schweizer Meistertitel.



Die Arbeit von Emerita Blum-Duss zeugt von hoher Disziplin, grossem musikalischem Wissen sowie einer aussergewöhnlichen Gabe, ihre Leidenschaft und ihr Können an die Musikantinnen und Musikanten weiterzugeben. Dies spiegelte sich auch in den Rückmeldungen der insgesamt sechs Experten wider, welche die Vorträge im Aufgaben- und Selbstwahlstück beurteilten. Die Jury zeigte sich tief beeindruckt

und fand bewegende Worte: «Ich hatte am Schluss Tränen in den Augen – danke, es war super.»

- «Vielen Dank für diesen unglaublichen Vortrag. Grosses Bravo.»
- «Man spürt die enorme, fundierte Arbeit der Chefin und der Band. Sie haben es geschafft, eine unglaubliche Atmosphäre zu kreieren.»
- «Besten Dank für die absolut fantastische Arbeit – ich bin unglaublich begeistert.»
- «Maestra, Sie machen einen absolut phänomenalen Job.»
- «Tolle Band, wirklich super einstudiert. Sie haben alle Fäden in der Hand und machen Musik – und dies ist das Schönste, was ich schreiben darf. Danke, danke, danke.»

Diese aussergewöhnlichen Rückmeldungen sorgten auch bei Emerita Blum-Duss für grosse Emotionen. Den grössten Dank richtet die Dirigentin jedoch an die Mitglieder beider Formationen:

«Meine Musikantinnen und Musikanten haben Grossartiges geleistet. Sie haben gezeigt, dass wir gemeinsam Ziele erreichen können, die weit über unsere Region hinaus in die ganze Schweiz ausstrahlen. Dafür bin ich von Herzen dankbar.»

Mit diesen eindrücklichen Erfolgen setzte Emerita Blum-Duss am Eidgenössischen Musikfest 2026 ein starkes musikalisches Zeichen und schrieb mit beiden Vereinen ein Stück Schweizer Blasmusikgeschichte.

BIFFIG AG, SCHÖTZ

Ziwiwoche im Biffig



Vom 27. April bis am 1. Mai 2026 fand

bei uns im Biffig wiederum die Zivi-Woche statt.

Während der ganzen Woche gab es viel zu tun: Bretzeln, Töggeln, Spazieren, Jassen, Boccia spielen, Seidenblumen gestalten, Rikscha fahren und diverse Besuche abstellen. Einige Bewohnerinnen und Bewohner fuhren ins Altersheim Zopf matt nach Willisau, andere besuchten das Brändi in Sursee, wieder andere gönnten sich einen Kaffee im Mauritz in Schötz oder fuhren mit zum Vogelsang in Eich.



Am Montagnachmittag wurde im Restaurant «Träff-Punkt» beim Lotto das Glück herausgefordert. Dank grosszügigen Spenden aus Nebikon und Schötz vom Blumenhaus Villiger, Drogerie Schuler, Denner, Spar, Landi und Migros, konnten die Bewohner tolle Preise gewinnen.



Am Mittwochnachmittag wurde zu der Musik der 4Stern-Örgeler getanzt, gewippt und geklatscht. In dieser Woche wurden ausserdem die neuen Hochbeete von den Zivis aufgebaut. Um diese sinngemäss zu gestalten, fuhren die Zivis mit einigen Bewohnern in die Gärtnerei, um Setzlinge auszusuchen. Neben farbigen Blumen wurden auch Cherrytomaten, Snackgurken und Erdbeeren gewählt. Zurück beim Biffig wurden die Errungenschaften eingepflanzt und gegossen.

Höhepunkt der Woche war der Besuch von Alpakas. Nachdem uns etwas über diese spannenden Tiere erzählt wurde, durften alle die Tiere streicheln und füttern. Danach weihten wir die neue Feuerschale ein, grillierten Mini-Bratwürste und stiessen mit Getränken auf eine abwechslungsreiche und gelungene Woche an.

Jodlermesse, 5. Juli 2026

Die traditionelle Jodlermesse Biffig findet dieses Jahr am Sonntag, 5. Juli 2026 statt. Die Feier wird musikalisch gestaltet durch den Jodlerklub Bärgglöggli Schötz und findet um 10.00 Uhr im Atrium des Zentrum Biffig statt. Danach werden die Autos und Velos auf dem Parkplatz gesegnet. Anschliessend besteht die Möglichkeit im Restaurant Träff-Punkt, bei schönem Wetter auch auf der Gartenterrasse, das Mittagessen einzunehmen. **Menu:** Grilladen mit Salatbuffet à discrétion und Dessert (Preis Fr. 30.– pro Person, Kinder bis 6 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre Fr. 15.–).

Vorstellung des Tätigkeitsbereich der Spitey Psychiatrie ambulant

Gerne möchten wir Sie differenzierter über die Leistungen der psychiatrischen Spitey informieren und Indikationen für unseren Fachbereich aufzeigen. Wir begleiten und unterstützen Menschen mit einer psychischen Störung oder einer psychiatrischen Herausforderung im häuslichen Umfeld.

In der Regel besuchen wir unsere Kunden einmal pro Woche oder begrüssen sie in der Biffig AG in Schötz für einen gemeinsamen Spitey Psychiatrie Gesprächseintritt. Wir bieten Unterstützung wie zum Beispiel:

- Unterstützung bei der Wohnungspflege (Unfähigkeit für Wohnungspflege, Erlernung Kleider waschen, Haushaltsreinigung, Entsorgung etc.)
- Aufbau & Stärkung des Selbstwertes
- Massnahmen zur Selbstfürsorge
- Anleitung und Begleitung in der Alltagsbewältigung
- Erarbeitung einer angemessenen und sinnstiftenden Tagesstruktur
- Begleitung im Umgang mit Angst
- Unterstützung bei sozialer Isolation
- Bewältigungsstrategien einer psychischen Erkrankung zu erlernen wie z.B. Depression, Wahnvorstellungen, Psychose, Panikattacken
- Begleitung bei einer Abhängigkeitsproblematik (Alkoholabusus, legale Drogen sowie illegale Substanzen)
- Übernahme des Medikamentenmanagement z.B. Medikamente richten, Kontrolle und Verabreichung
- Unterstützung in Krisensituationen und Erarbeitung von Bewältigungsstrategien bei Suizidalität, einer Sinn Krise, akute Herausforderung mit diversen Stressoren
- Angehörigenarbeit im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen
- Begleitung bei anhaltender Arbeitslosigkeit z.B. Unterstützung bei beruflichen Massnahmen
- Erarbeitung und Befähigung, um in Eigenverantwortung für eigenes Handeln zu kommen
- Psychoedukative Gespräche auf Augenhöhe, analysierend, reflektierend und konfrontierend
- Schlafstörungen (Schlafhygiene erarbeiten, Rituale erarbeiten, alternativ Massnahmen einüben)

Bei Fragen zu unseren Dienstleistungen stehen wir gerne zur Verfügung. Neue Anmeldungen nehmen wir über OPAN und oder unsere Mailadresse entgegen. Wir sind zuständig für die Gemeinden, Schötz, Egolzwil und Wauwil. Unsere Pflegefachpersonen des Psychiatrie-Teams sind wie folgt erreichbar: Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr unter Tel. 041 984 23 00 oder unter psychiatrie.biffig@hin.ch

Unser Anliegen ist, dass unsere KundInnen trotz psychischer Erkrankung oder einer Krise ein eigenständiges Leben zuhause führen können.

Gottesdienst jeweils am Mittwoch um 16.30 Uhr im Raum der Begegnung.



Die Mitte Egozwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Parolen der Mitte-Partei für den Abstimmungssonntag vom 14. Juni 2026

JA zur Änderung des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst

JA zum Liegenschafts Kauf für das Kantonsgericht

JA zur Weiterentwicklung der Kantonalen Standortförderung

NEIN zur 10-Millionen-Schweiz-Initiative

Die Mitte Partei verlangt „**Lösungen statt Isolation**“ und **warn**t vor den **immensen Risiken** dieser Initiative, die „den **bilateralen Weg gefährdet** und zentrale Interessen der Schweiz aufs Spiel setzt.“

Matthias Bregy
Präsident Die Mitte Schweiz

„Nichts ist gratis in dieser Welt. **Unser Wohlstand lässt sich ohne Zuwanderung nicht halten.**“

Dr. Gerhard Pfister
Nationalrat Die Mitte Kt. Zug

Die Initiative **blendet die demographische Entwicklung mit stark steigenden Zahlen von Pflegebedürftigen, hohe Welle von Pensionierungen und sehr tiefer Geburtenrate völlig aus.** Die Wirtschaft und Gesundheitsversorgung braucht qualifizierte Zuwanderung.

Bundesrat Beat Jans
Justizminister

Die Mitte setzt auf konkrete Lösungen statt starrer Begrenzung. Probleme müssen **jetzt** angegangen werden – nicht erst bei einer Wohnbevölkerung von 9,5 Millionen. **Ge-genvorschlag wurde erarbeitet, fand aber leider keine Mehrheit im Parlament.**

Karin Stadelmann
Präsidentin Mitte Kt. Luzern

Einladung für folgende Termine:

2. Juni 2026, 20.00 Uhr Parteiversammlung
8. Juni 2026, 20.00 Uhr Gemeindeversammlung

Raclette-Stube
Schulhaus

Namens des Vorstandes Die Mitte Egozwil

Pius Bernet
Co-Präsident

Eveline Vogel
Co-Präsidentin

E-Mail: info@diemitte-egolzwil.ch; Webseite: www.diemitte-egolzwil.ch
Co-Präsidentin: Eveline Vogel – Moosmatte 1 – 6243 Egozwil – 079 211 97 93
Co-Präsident: Pius Bernet – Rainacher 29 – 6243 Egozwil – 079 602 14 23

Einladung zur Parteiversammlung der FDP. Die Liberalen Egolzwil

Geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Zu unserer Parteiversammlung vom **Dienstag, 2. Juni 2026, 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein. Sie findet im Saal des **Gasthof Moosmatt** statt. Folgende Traktanden sind vorgesehen

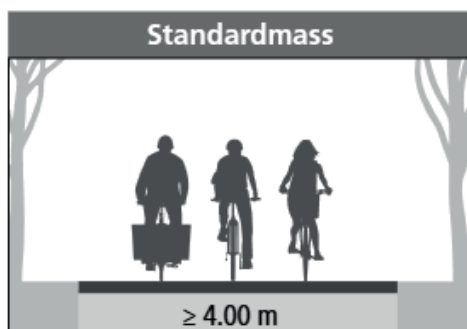
1. Begrüssung
2. Protokoll der Parteiversammlung vom 1. Dezember 2025
3. Genehmigung der Rechnung 2025 der FDP Egolzwil
4. Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2026
5. Anlässe 2026
6. Diverses

Nehmen Sie die demokratische Möglichkeit wahr und diskutieren sie mit. Es sind alle Sympathisanten der FDP. Die Liberalen Egolzwil willkommen, die sich mit den aktuellen Themen der Gemeindepolitik auseinandersetzen möchten.

Öffentlicher Austausch zum Velowegkonzept des Kanton Luzern



Das Netz der «Cycle Superhighways» in London verbindet wichtige städtische Ziele.



Zweirichtungsradweg

Dienstag, 2. Juni 2026, 20:00 Uhr, Gasthof Moosmatt

Die FDP Egolzwil lädt die Bevölkerung zu einem öffentlichen Austausch über das Velowegkonzept des Kantons Luzern ein.

Der Kanton Luzern plant den Ausbau seines Velowegnetzes. Dazu läuft aktuell die Vernehmlassung. Für den Anlass konnten wir Florian Weingartner, Projektleiter Fuss- und Veloverkehr beim Kanton Luzern, als Fachreferenten gewinnen.

Er stellt das geplante Velowegnetz vor und erklärt, welche Auswirkungen die Planung auf Egolzwil und die Region hat. Anschliessend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mitzudiskutieren.

Zum Beispiel:

- Was ist eine Velovorzugsroute?
- Warum soll diese entlang der Bahnlinie und nicht parallel zur Kantonsstrasse geführt werden?

Die Vernehmlassungsunterlagen finden Sie auf der Website des Kantons Luzern.

Die liberalen Seniorinnen und Senioren des Wahlkreis Willisau laden ein zum nächsten Anlass am **25. Juni 2025, 14:00 Uhr, Besuch im Museum Ronmühle, Schötz**

Nach einem Museumsrundgang in Gruppen gibt es ein gemütliches Zusammensein mit einem Zvieri.

Bitte auf dem Parkplatz beim Fussballplatz Schötz parkieren und zu Fuss zur Ronmühle gehen.

Für Personen, die nicht gut zu Fuss sind, ist ein Shuttle-Transport organisiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Kontaktperson: Florian Blum, 041 980 32 63



EINLADUNG ZUR
**FEUERWEHR-
ÜBUNG**
20. JUNI 2026 09:00-10:00 UHR
DORFSTRASSE 19 WAUWIL

Anschliessend im Magazin
Fahrzeugausstellung
Feuerlöscher-Training
Festwirtschaft ab
ca. 10:30 - 14:30 Uhr



Zu vermieten in **Wauwil**, Dorfstrasse 30

3 ½-Zimmerwohnung, 1. OG (mit Lift)

Mietzins inkl. NK CHF 1'200.-

Schöne, gemütliche Wohnung im
Alterswohnblock nahe Dorfzentrum

Bezug per 01. August 2026
oder nach Vereinbarung

Für nähere Auskünfte wenden
Sie sich bitte an:

Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil
Daniela Lehni
Tel. 078 789 75 83

Schlafprobleme

Tipps und Tricks zur guten Schlafhygiene:

- Bewegen Sie sich tagsüber am besten an der frischen Luft, damit der Körper müde wird
- Halten Sie sich an die 3-2-1-Regel:
 - 3 Stunden vor dem Schlafen nichts mehr essen und keinen Alkohol: Alkohol hemmt die Tiefschlafphasen, Verdauung stört die körperliche Erholung während dem Schlafen
 - 2 Stunden vor dem Schlafen die Arbeit «beiseite» legen: lassen Sie den Kopf zur Ruhe kommen und entspannen Sie sich, lagern Sie Ihre Gedanken aus: Schreiben Sie To-Do-Listen für den nächsten Tag, schreiben Sie Tagebuch
 - 1 Stunde vor dem Schlafen Bildschirmzeiten beenden: blaues Displaylicht hemmt die Ausschüttung des Schlafhormons Melatonin
- Lüften Sie das Schlafzimmer vor dem Zubettgehen, beispielsweise solange Sie die Zähne putzen
- Überzeugen Sie sich, dass der Wecker gestellt und alles für den nächsten Tag gerichtet ist.
- Machen Sie das Licht aus, legen Sie sich ins Bett, schließen Sie die Augen:
 - Wenn Sie nicht gleich einschlafen, versuchen Sie gezielte Atemtechniken aus oder lenken Sie die Gedanken ab, beispielsweise mit einfachen Kopfrechnungsübungen, dem Aufzählen von verschiedenen Zahlenreihen oder dem – im Gedanken – aufsagen des Alphabetes in umgekehrter Reihenfolge.
 - Ist Ihre Unruhe so gross, dass Sie auch auf diese Weise nicht einschlafen können, stehen Sie wieder auf: gehen Sie in einen anderen Raum und lenken Sie sich zum Beispiel mit Lesen ab, solange Sie sich noch nicht müde fühlen, auch wenn Sie am nächsten Morgen früh aufstehen müssen → durch die Ablenkung wird der Gedankengang von «Einschlafdruck» und Schlaflosigkeit unterbrochen. Erst wenn Sie sich dann erneut müde fühlen, gehen Sie wieder ins Bett

Hilft nichts davon weiter? oder ist eine medikamentöse Therapie erwünscht? Kontaktieren Sie uns bitte.





**Termingerecht auf den Gartensommer - / WM Saison 2026, bieten wir im Stantonpopup Fussball Erlebnisse optisch und kulinarisch an.
You Welcome ab dem 11.6.2026**

- Bar mit Grossleinwand Übertragung der WM Spiele, Ton und Bild in optimaler Qualität
Immer Donnerstag's, Freitag's passende Fussball - Hit Angebote kreiert von Marco.
Je nach "Schweizer - Nati", öffnen wir besonders, so auch am Mittwoch, dem 24.6.2026.
nicht, aber wenn die Jungwacht in ihrem Public Viewing die WM rockt.
z.Bsp. am Samstag, 13.6.2026 Juni ist doch Ehrensache.
- Nach tollen Spielen, "**soundets**" in der Oldie Bar mit cooler Musik auf professionellem
"Bose Soundsystem", um die Schweizer Torreigen besser verarbeiten zu können. .

Im Hit Angebot,

Stantonburger mit Pommes, dazu zischt du ein "ÄNGELI" Bier. (Achtung Suchtgefahr !!)
oder ein Chnoblivot
oder ein kreatives Special

Save the Date : Freitag 21. August 2026

- **Rock the Brezel II** mit Blues Legende **Richard Koechli** & Suurteig,
Detailinfos in der Juniausgabe 2026 der "Santenberger Morning Post" (..Egolzwiler Sicht & Wauwiler Info..)

Stantonpopup geschlossen:

- Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam) und Freitag, 5. Juni 2026.



Medical Fitness

PFGM^{GmbH}

Wauwil

Priorität – Ihre Gesundheit

Ein starker Körper fühlt sich leichter an – dank regelmässigem Krafttraining unterstützt du deine Gesundheit, Energie und dein Wohlbefinden

Glasiweg 2
6242 Wauwil



physiotherapie@pfgm.ch
Tel. 041 980 55 00



Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	07:00 bis 20:00 Uhr
Freitag	07:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	07:30 bis 15:00 Uhr

Gemeinsam verbinden wir Fitness und Gesundheit für eine starke Zukunft. Wir unterstützen dich dabei, Gesundheit, Beweglichkeit und Wohlbefinden nachhaltig zu fördern – für mehr Energie im Alltag und

ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz..... 041 984 00 50
 Dr. G. Klein, Wauwil..... 041 980 55 55
 Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen..... 062 756 32 22
 Doktorhuus, Nebikon..... 062 756 16 26
 Tox-Zentrum (Notfallnummer)..... 145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)


Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil
 Miriam Furrer, Jugendarbeiterin, 076 297 05 20,
 jugendarbeit@junewa.ch, www.junewa.ch

 **Pfarramt Egolzwil-Wauwil:**
 Doris Zemp, Seelsorgerin
 Andreas Barna, leitender Priester
 041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
 eg-wa@pastoralraum-mw.ch
 www.pastoralraum-mw.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
 Di 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
 Do 9.00–11.00 Uhr
 Fr 9.00–11.00 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

 **Pilzkontrolle:**
 Lisbeth Voney, Telefon 041 920 34 65

Pro Juventute Beratungstelefon 147

 **Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung**
 Telefon 041 980 09 77
 info@begleitgruppe-santenberg.ch
 www.begleitgruppe-santenberg.ch



JÖRI
BESTATTUNGEN

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH
 Panoramastr. 2, 6243 Egolzwil
 Telefon 041 980 42 42, 079 643 45 32
 info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau
 041 972 70 60



www.alter-lu.ch, Anlaufstelle und Dienstleistungen rund ums Thema Alter
 Plattform der Dienststelle Soziales und Gesellschaft



Feldheim, Alters- und Pflegezentrum
 Feldheimstrasse 1, 6260 Reiden, 062 749 49 49

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau
 Mo 8.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr
 Di–Do 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
 Fr 8.00–11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
 Telefon 041 972 71 91, zivilstandsamt@willisau.ch



Sozialberatungszentrum SoBZ Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Am Viehmarkt 1b
 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20,
 www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
 info@sobz-willisau.ch



Mütter- und Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit online Anmeldung unter: www.sobz-willisau-wiggertal.ch/dienstleistungen/muetter-vaeterberatung-fruehe-kindheit/beratungszentrenterminbuchen
 Tel. Beratung Montag – Donnerstag von 08.30–11.30 Uhr, Telefon 041 972 56 30



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz, Telefon 041 984 23 00
Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst



Kontaktperson Babysitterliste

Vanessa Iseli, Büntmatt 25, 6242 Wauwil,
 Telefon 079 706 13 35



malreden Sie möchten einfach mal mit jemandem reden? Rufen Sie uns an, wir unterhalten uns gerne mit Ihnen! Telefon 0800 890 890 kostenlos, anonym, vertraulich täglich 9.00–20.00 Uhr



Juni

Di 2.	19.30-21.30	FDP Egolzwil: Parteiversammlung FDP Egolzwil; Gasthof Moosmatt
Di 2.	20.00-22.00	Die Mitte Egolzwil: Info-Abend und Parteiversammlung; Raclettestube
Do 4.		Pfarrei Egolzwil-Wauwil: Fronleichnam; Pfarrkirche
Fr 5.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Mo 8.	20.00	Gemeinde Egolzwil: Rechnungsgemeindeversammlung; Zentrum Oberdorf
Di 9.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Höhlenabenteuer Kaltbach; Emmi Kaltbach
Di 9.	11.30-16.30	60plus Egolzwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Moosmatt
Mi 10.		Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Spielnachmittag Fuchsentanz; Fuchsentanz
Do 11.	13.30-17.00	60plus Egolzwil-Wauwil: E-Bike Tour; Pfarreiheim
Sa 13.	09.00-11.30	NAVO: Entdeckungstour am Bach; Wigger
So 14.		Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
Do 18.	10.00-17.00	60plus Egolzwil-Wauwil: Wanderung 60plus Egolzwil-Wauwil; Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Pfarreiheim
Do 18.	12.00-17.00	60Plus Egolzwil-Wauwil: Zäme go Loufe; Pfarreiheim Wauwil
Fr 19.		NAVO: NAVO Ackerkratzdistel- und Neophytenbekämpfung; Lättloch
Fr 19.	07.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 19.	09.00-11.00	Aktive Familien Egolzwil-Wauwil: Familientreff; Pfarreiheim
Mi 24.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Frauenwallfahrt nach Hergiswald; gemäss Ausschreibung
Mi 24.	20.00-22.00	Verein Kultur im Zentrum: Singen am Santenberg; Schützenhaus
Do 25.	18.30-19.30	SV Santenberg: Obligatorisch-Schiessen; Schützenhaus
Fr 26.		Jodlerklub Santenberg: 32. Eidg. Jodlerfest in Basel
Sa 27.	09.30-11.30	Gemeinde Egolzwil: Vernissage und Präsentation Siegerprojekt Dorfkernentwicklung; Zentrum Oberdorf
Sa 27.		Jodlerklub Santenberg: 32. Eidg. Jodlerfest in Basel
So 28.		Jodlerklub Santenberg: 32. Eidg. Jodlerfest in Basel
Sa 27.		FC Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier; Sport- und Freizeitanlage Moos
So 28.		FC Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier; Sport- und Freizeitanlage Moos

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn 1
6243 Egolzwil

Tel. 041 984 00 10

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch



Schalter- und Telefonzeiten:

Montag	8.00–11.30 Uhr	
Dienstag	8.00–11.30 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	13.30–16.00 Uhr
Freitag	8.00–11.30 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.